

Absolut alternative

Liquide alternative Anlagestrategien
für institutionelle Investoren

Smart Beta
Long/Short
Factor Investing
Digital Assets
Quant/KI
Risk Premia
Megatrends

02

| 2022 Kommentar

**Der Kryptofonds-Standort Deutschland
gewinnt an Dynamik**

PATRICK KARB Hauck & Aufhäuser

Der Kryptofonds- Standort Deutschland gewinnt an Dynamik



PATRICK KARB Geschäftsführer der Hauck & Aufhäuser Innovative Capital GmbH, Frankfurt am Main

Die Asset-Klasse „Digital Assets“ befindet sich in einem Aufwind. Interessierte blicken mit Neugierde auf Krypto-Investments, halten sie doch immer noch nach einer Alternative zur Diversifikation ihrer Portfolios Ausschau. Gerade institutionelle Investoren suchen hierbei nach Lösungen, die ein direktes Exposure verhindern und so vor der Volatilität der Asset-Klasse schützen. Gesucht werden vertrauenswürdige Produkte, die mitunter bereits aus dem Wertpapierbereich bekannt sind und ein entsprechendes Sicherheitsniveau aufweisen. Die Optionen sind jedoch gering: Direktinvestments ausgenommen bleiben nur wenige wertpapierbasierte Produkte wie ETPs und ETNs – oder alternativ das Fondsvehikel.

Kryptofonds stehen hierzulande noch relativ am Anfang. Allerdings wurde auf regulatorischer Seite bereits einiges dafür getan, dass Deutschland zu einem Vorreiter in Sachen strukturierter Kryptoprodukte wird. Die Ausgangslage hierfür ist grundsätzliche: Deutschland ist ein starker Investorenmarkt und genießt – genauso wie seine lokalen Anbieter – international ein hohes Ansehen. Der Gesetzgeber hat den Kryptotrend recht-

zeitig erkannt und sehr zügig Taten folgen lassen. Etwa im Jahr 2019, als durch das Gesetz zur Umsetzung der Änderungsrichtlinie zur vierten EU-Geldwäscherichtlinie das Kryptoverwahrgeschäft als neue Finanzdienstleistung in das KWG aufgenommen wurde. Dieses Geschäftsfeld bildet auch für Kryptofonds eine Basis und ermöglicht auf einer technischen Ebene die Verwahrung von digitalen Assets in Fondsstrukturen. Mit der Novellierung des Fondsstandortgesetzes im Jahr 2021 wurde dann erstmals direkt der Begriff der Kryptowerte aufgegriffen und so die Tore für institutionelle Kryptofonds in Deutschland geöffnet. Seitdem ist die Aufnahme von Kryptowerten in Spezialfonds auch regulatorisch manifestiert.

Aufgrund der recht jungen Entwicklungen gibt es bisher kaum regulierte Fonds als Sondervermögen, die hauptsächlich in native Kryptowerte investieren. Doch in den Markt ist Bewegung eingekehrt: Einige Initiatoren befassen sich intensiv mit der Auflage von Kryptofonds, Asset Manager und institutionelle Investoren mit den dazugehörigen Investmentoptionen. Digitale Assets bilden für sie eine interessante Möglich-

keit, die Vermögensstruktur weiter zu diversifizieren und um ein innovatives Element zu erweitern. Direkte Investments in Kryptowerte wurden von Finanzdienstleistern bislang gemieden. Aktuelle gesetzliche Vorgaben in Zusammenhang mit der Anrechenbarkeit und Absicherung von Risiken, Erwerbbarkeitsbeschränkungen oder auch Liquidität zeigen hier klare Schranken auf oder machen Investitionen unrentabel. Wie auch aus anderen Asset-Klassen bekannt, bilden gerade Fondsvehikel hierfür einen langfristig erprobten Zugang. Retail-Investoren wiederum profitieren bisher weniger von Kryptofonds, da native Kryptowerte nur in Spezialfonds zugelassen sind. Diese beschränken das Investorensegment auf (semi-)professionelle Anleger und erlauben Investments erst ab einem Anlagevolumen von 200.000 Euro. Mittel- bis langfristig ist jedoch damit zu rechnen, dass Kryptofonds auch in der Breite zugänglicher gemacht werden und die entsprechenden Weichen dafür gestellt werden.

Die dafür notwendige Regulierung, aber auch die Weiterentwicklung der bestehenden Regelungen werden an einigen Stellen auch auf europäischer Ebene erörtert werden. Ein gesamteuropäisches Verständnis für Kryptofonds stärkt die Wettbewerbsfähigkeit des Fondsmarktes und schafft Synergien. Deutschland hat sich mit seinen bisherigen Maßnahmen hier in eine exzellente Stellung gebracht, um den Standort für Finanzinnovationen weiter zu stärken und auch paneuropäisch voranzugehen.

»Für Digital Assets bilden Fondsvehikel einen aus anderen Asset-Klassen erprobten Zugang.«

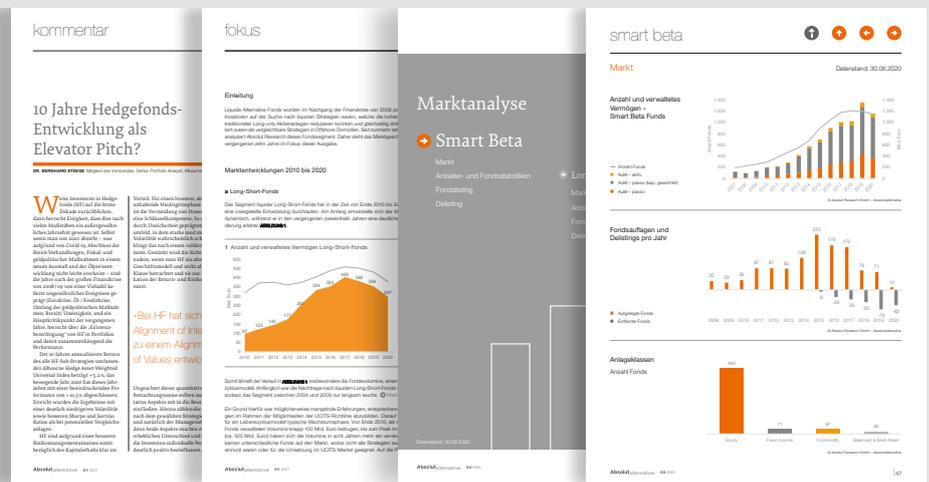
Absolut alternative

Liquide alternative Anlagestrategien für institutionelle Investoren

Liquide alternative Anlagestrategien für institutionelle Investoren

redaktioneller Teil

quantitativer Teil



Inhalt

➔ **Kommentare**

➔ **Performance Review/ Im Fokus**

➔ **Fachbeiträge**

Fachbeiträge renommierter Branchenexperten zu aktuellen Themen des Kapitalmarkts

Beispiel-
ausgabe
anfordern!*



www.absolut-research.de/registrierung

*Um die Beispielausgabe zu erhalten, registrieren Sie sich bitte auf unserer Online-Plattform.

Absolut research